

Niederschrift

über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung Blons am Dienstag, den 12. August 2003, 20.00 Uhr, im Gemeindeamt Blons.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm Otmar Ganahl, VzBgm Ernst Bickel jun., Klaus Studer, Erich Kaufmann, Gebhard Erhart, Klaus Türtscher, Stefan Bachmann, Erika Erhart, Jakob Schäfer
Entschuldigt: Klaus Bickel

Zuhörer: keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Honorarangebot für die Erstellung einer Grobstudie über die Errichtung und Erweiterung einer Biomasse Nahwärmanlage im Gemeindegebiet Blons
4. Ankauf einer „Löschwasserpumpe“
5. Kooperationsvertrag Gemeinde Blons mit Caritas bezüglich Familienhilfe
6. Kopierer VS Valentschina
7. Antrag auf Unterstützung des Seniorenbundes
8. Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen
9. Allfälliges

Ablauf und Beschlüsse zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Otmar Ganahl eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt auf Grund der anwesenden Gemeindevertreter die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist mit der letzten Niederschrift zeitgerecht ergangen. Der Vorsitzende beantragt, die TO um folgende Punkte zu erweitern:

- Bücherei Blons – Vertrag mit Diözese, Antrag auf Zuschuss
- Beratung über Widmungen im Bereich Eschtobel-Valentschina und Studer Klaus
- Aufnahme eines Kredits für Ankauf des Lagers für Dorflädele (nicht öffentlich)
- Ansuchen von Helga und Othmar Bickel bezüglich Beitrag zur Sanierung des Weges für die Zufahrt Blons 13
- Übertragung der örtlichen Baupolizei an die Bezirkshauptmannschaft

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der 25. Gemeindevertretungssitzung wurde den Gemeindevertretern vorab übermittelt, sodass auf eine Verlesung verzichtet wurde. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Bücherei Blons – Vertrag mit Diözese, Antrag auf Zuschuss

Der Vorsitzende berichtet, dass derzeit eine Bücherei der Gemeinde und der Pfarre Blons (Diözese) besteht. In einem Vertrag mit der Diözese wird die Schaffung einer gemeinsamen Bücherei vereinbart und zwar in der Form, dass sowohl die Gemeinde als auch die Pfarre den bisherigen Bestand in die so neugegründete Bücherei einbringt. Die Räumlichkeiten für die gemeinsame Bibliothek hat die

Gemeinde auf ihre Kosten zur Verfügung stellen und die anfallenden Betriebskosten zu tragen. Die Pfarre leistet einen Zuschuss zu Neuanschaffungen von Büchern. Der abgeschlossene Vertrag kann gekündigt werden, wobei in diesem Fall der von der Gemeinde eingebrachte Bestand der Pfarre zufällt. Der darüber ergehende Beschluss wird einstimmig gefasst.

Der Bgm beantragt einen Zuschuss für Anschaffungen der Bücherei in Höhe von € 500 (vergangenes Jahr € 600). Dieser Antrag wird mit einer Stimmenthaltung (Bgm) angenommen.

4. Aufnahme eines Kredits für Ankauf des Lagers für Dorflädele

Dieser TOP wird nicht öffentlich behandelt.

5. Ansuchen von Helga und Othmar Bickel bezüglich Beitrag zur Sanierung des Weges für die Zufahrt Blons 13

Helga und Othmar Bickel haben einen Antrag auf einen finanziellen Beitrag der Gemeinde zur Sanierung des Weges für die Zufahrt zum Haus Blons HNr 13 gestellt. Die Zufahrt zum Haus Blons HNr 13 verläuft über öffentliches Gut. Laut Mitteilung von Altbürgermeister Erich Türtscher läge ein vor Jahren gefasster Gemeindevertretungsbeschluss vor, in welchem eine Beteiligung der Gemeinde an den Kosten für die Sanierung der Zufahrt mit Flickasphalt in Höhe von 25% vereinbart worden sei. Dieser Beschluss wurde bislang trotz intensiver Suche nicht gefunden. Nunmehr wurde die Zufahrt mit im Verhältnis zum Flickasphalt wesentlich teureren Pflastersteinen ausgeführt. Zur Feststellung des tatsächlichen finanziellen Beitrages der Gemeinde wird eine Schätzung jener Herstellungskosten eingeholt, wenn die Sanierung – wie dem seinerzeitigen Gemeindevertretungsbeschluss zugrundegelegt wurde – mit Flickasphalt erfolgt wäre. Sofern der auf Basis der einzuholenden Kostenschätzung errechnete Kostenbeitrag der Gemeinde den Betrag von € 1.000,- nicht übersteigt wird der Bgm beauftragt, den entsprechenden Betrag auszubezahlen. Im entgegengesetzten Fall ist die Gemeindevertretung neuerlich zu befassen. Darüber hinaus soll der seinerzeit gefasste Gemeindevertretungsbeschluss ausgehoben werden.

6. Übertragung der örtlichen Baupolizei an die Bezirkshauptmannschaft

Die Aufgaben der örtlichen Baupolizei für Gemeindebauten und für gewerbliche Betriebe wird von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz wahrgenommen. Da die Gemeindeimmobiliengesellschaft (GIG) als Bauherr des Gemeindezentrums auftritt, ist eine formale Übertragung der Zuständigkeit zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Baupolizei an die BH Bludenz erforderlich. Diese Vorgangsweise wird auch vom Gemeindeverband vorgeschlagen. Die Gemeindevertretung erlässt einstimmig die Verordnung, mit welcher die Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Baupolizei für Bauten der GIG an die BH Bludenz übertragen wird.

7. Beratung über Widmungen im Bereich Eschtobel-Valentschina und Studer Klaus

Es liegen Anfragen hinsichtlich Umwidmungen im Bereich Eschtobel-Valentschina und Hinteregg vor. Im Bereich Eschtobel-Valentschina soll ein Betriebsgebiet geschaffen werden. Klaus Studer beabsichtigt westseitig des Hauses „Stanislaus“ ein Wohnhaus zu errichten. Seitens des Landes wird des öfteren der Einwand der „Zersiedelung“ erhoben. Diesbezüglich lädt der Bgm DI Knünz von der Abteilung Raumplanung im Amt der Vorarlberger Landesregierung ein, um grundsätzlich über die Thematik „Zersiedelung“ zu diskutieren und die Möglichkeiten auszuloten, wie sich die Gemeinde Blons künftig entwickeln kann. Diesbezüglich soll auch erörtert werden wie mit dem Problem Umwidmung und Abwasserbeseitigung umgegangen wird, da im Bereich Hinteregg nur sehr schwer eine Kanalisation errichtet werden kann.

8. Honorarangebot für die Erstellung einer Grobstudie über die Errichtung und Erweiterung eine Biomasse Nahwärmanlage im Gemeindegebiet Blons

Um die Gebäude des neuen Gemeindezentrums heizungstechnisch entsprechend zu versorgen, stellt sich die Frage nach der Erweiterung der bestehenden Biomasse Nahwärmanlage der Hauptschule

oder der Errichtung einer neuen derartigen Anlage. Diesbezüglich wird eine Studie eingeholt, die insbesondere diese Grundsatzfrage, Fragen über die Betreiberform etc beantworten soll. Der Bgm legt ein Honorarangebot vor. Die Kosten für die GIG betragen € 4.680. Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Ankauf einer „Löschwasserpumpe“

Die Gemeinde unterstützt die Anschaffung einer neuen Löschwasserpumpe für die Feuerwehr mit € 3000,-. Die Feuerwehr selbst leistet einen Beitrag in derselben Höhe. Der restlichen Mittel werden vom Land aufgebracht.

10. Kooperationsvertrag Gemeinde Blons mit Caritas bezüglich Familienhilfe

Bgm Otmar Ganahl berichtet, dass derzeit die Familienhilfe überwiegend und zu großer Zufriedenheit vom Mobilien Hilfsdienst (MoHi) erbracht wird. In besonders betreuungsintensiven Fällen, welche mit dem Personal des MoHi nicht alleine bewältigt werden können, besteht die Möglichkeit auf FamilienhelferInnen der Caritas zurückzugreifen. Bgm Otmar Ganahl legt einen Entwurf einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Blons und der Caritas vor, mit welchem der Einsatz von FamilienhelferInnen durch die Gemeinde geregelt werden soll.

Nach eingehender Diskussion des Vertragsinhaltes wird einvernehmlich festgestellt, dass folgende Punkte der Vereinbarung wie folgt geändert werden müssen:

- Punkt 2 Abs 2 hat zu lauten: „Einsatzmodalitäten wie Ort, Zeit, Dauer werden zwischen der Familie und der Einsatzleiterin direkt vereinbart. Die Einsätze müssen in jedem Einzelfall von der Gemeinde Blons genehmigt werden“. Der Satz: „Eine Überschreitung erfolgt nur im gegenseitigen Einverständnis (Gemeinde und Einsatzleiterin)“ hat zu entfallen.
- Punkt 4 Abs 1 ist zu ergänzen: „Die Gemeinde Blons sichert, zu übernehmen, sofern die Einsätze im Einzelfall durch die Gemeinde genehmigt wurden“.
- Punkt 7 ist insoweit zu ändern als sich die Vereinbarung automatisch um „1 weiteres Jahr“ verlängert, ...

Auf Antrag des Bgm ergeht der einstimmige Beschluss, die vorgelegte Kooperationsvereinbarung abzuschließen, wenn die genannten Änderungen in den Vertrag aufgenommen werden.

11. Kopierer VS Valentschina

Bgm Otmar Ganahl berichtet, dass der Kopierer in der VS Valentschina defekt ist und eine Reparatur laut Auskunft eines Fachmanns nicht empfohlen wird. Otmar Ganahl legt ein Angebot für einen gebrauchten Kopierer mit einem Betrag in Höhe von € 650 vor. Dieses Gerät ist generalüberholt und in einwandfreien Zustand. Der Neupreis dieses Gerätes liegt bei rund € 1.300. Als weitere Vorgangsweise wird festgelegt, dass ein zusätzliches Angebot eingeholt werden soll. Sofern kein kostengünstigeres Gerät zu bekommen ist, soll auf Basis des bereits vorliegenden Angebotes (€ 650) der gebrauchte Kopierer angeschafft werden. Einen weiteren Beschluss dafür ist nicht erforderlich.

12. Antrag auf Unterstützung des Seniorenbundes

Der Seniorenbund Blons beantragt eine Unterstützung. Der Bgm verliert die zahlreich durchgeführten Aktivitäten des Seniorenbundes. Im vergangenen Jahr wurde eine Unterstützung in Höhe von € 7 je Mitglied gewährt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Seniorenbund in gleicher Höhe wieder zu unterstützen.

13. Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen

Bgm Otmar Ganahl berichtet:

- Am 22.08.03 ist die Angebotsöffnung der Baumeisterarbeiten. Die Vergabe dieser Leistungen wird voraussichtlich in der 37. KW erfolgen.

- Hinsichtlich der Kanalisierung Valentschina sind beinahe alle Zustimmungserklärungen vorhanden. Diese sind von GV Klaus Türtscher eingeholt worden, wofür sich Bgm Otmar Ganahl bedankt. Die Beschlussfassung soll im Herbst erfolgen.
- Ab 1. August 03 hat Blons eine eigene Postleitzahl, nämlich 6723.
- Der Hauptschulverband hat eine Fotovoltaikanlage auf dem Hauptschuldach montiert.
- Im September diesen Jahres werden die Schilder zum Wanderwegekonzept geliefert.

14. Allfälliges

- Es wird festgestellt, dass auf dem Güterweg Valentschina die Mautkontrolle verstärkt werden muss. Güterweg-Obmann Vzbgm Ernst Bickel wird diesbezüglich die entsprechenden Maßnahmen veranlassen.
- Für den Friedhof sollte zur Wasserentnahme ein Gartenschlauch angeschafft werden. Dies wird einstimmig genehmigt.
- Es wird angeregt, dass künftig Materialien (Verträge etc), welche für die Sitzung wichtig sind, bereits mit der Einladung verschickt werden sollten. Dadurch können sich die Mitglieder der Gemeindevertretung besser vorbereiten.
- Erich Kaufmann berichtet, dass wiederum Beschwerden im Zusammenhang mit der Benützung des Hartplatzes der Hauptschule aufgetreten sind. Besonders stark betroffen ist Marianne Bickel. Insbesondere der starke Lärm v.a. nach 19.00 Uhr, Beschädigungen an ihrem Gartenhaus und der verbale Umgang seien nicht mehr zumutbar. Eine entsprechende Lösung sollte schnellstmöglich angestrebt werden.

Ende: 22.15 Uhr

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

DI Otmar Ganahl

Mag Erich Kaufmann